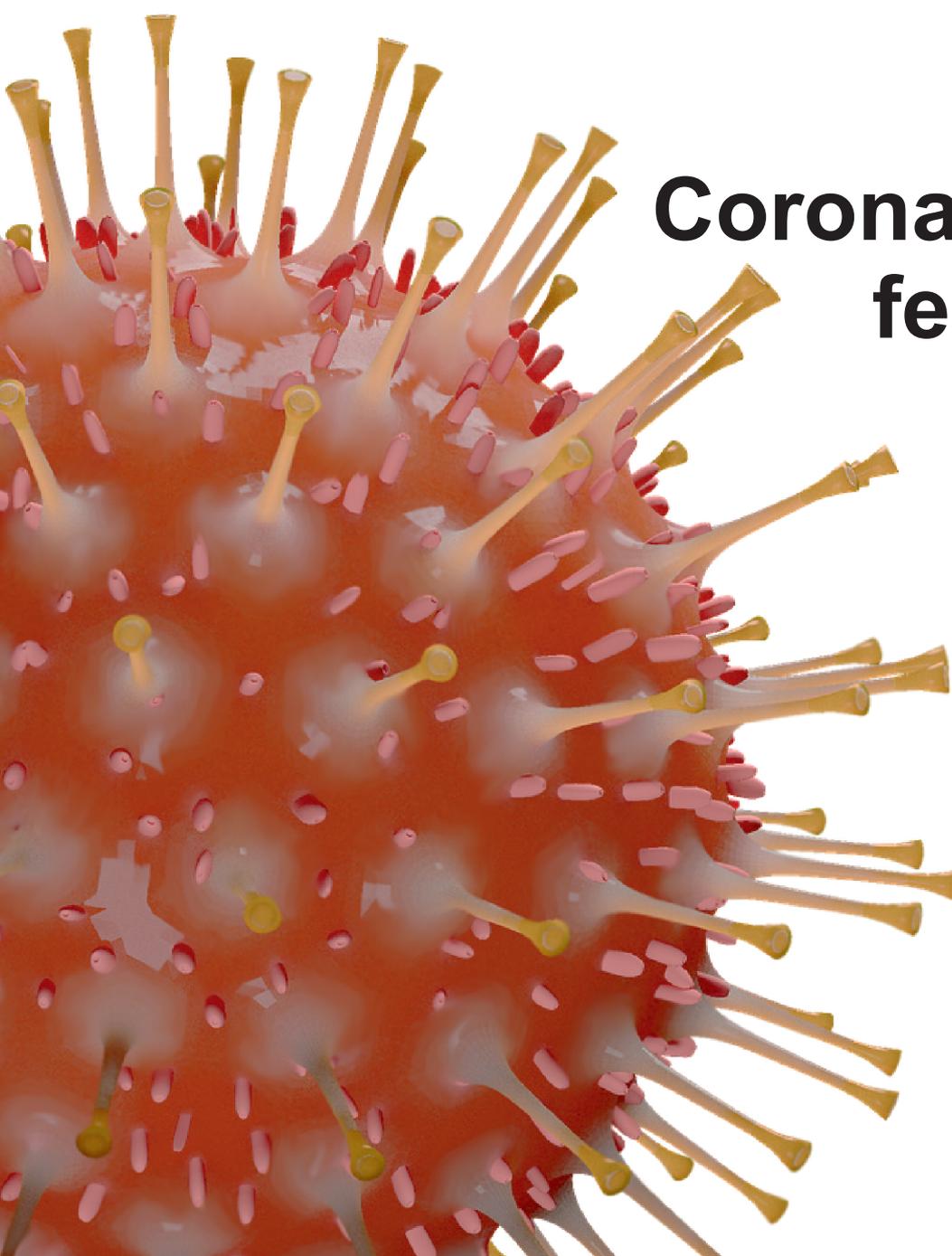
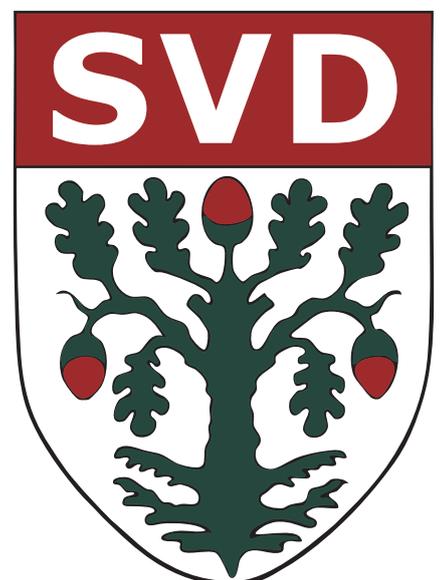


Jahresberichte 2020



**Corona hatte uns
fest im Griff**



Für den Hauptvorstand

- Bericht von Christoph Knittel -

Für unsere Mitglieder und Partner (Sponsoren, Kreditinstitute, Stadt, Finanzamt, u.v.m.) möchten wir über die Vereinsarbeit 2020 berichten.

Im Jahr 2020 war für uns alle ein Begriff allgegenwärtig: Corona!

Wie in den folgenden Berichten aus den Abteilungen zu lesen sein wird, hat die Corona-Pandemie auch in der Arbeit des Hauptvorstandes viele andere Dinge in den Hintergrund rücken lassen. Die Delegiertenversammlung Ende März musste wegen der Kontaktbeschränkungen verschoben werden. Am 13. März wurden bereits alle sportlichen Aktivitäten im Verein eingestellt. Auch die Gastronomie wurde von den Entwicklungen hart getroffen, konnte aber zumindest Anfang April mit dem Essensverkauf auf Vorbestellung starten, „Zoran´s Drive In“ war geboren.

Auch an Veranstaltungen war nicht zu denken. Die Kerb wurde abgesagt, der Dreieich-Waldlauf gestrichen. Im Mai dann der erste Hoffnungsschimmer, der Trainingsbetrieb im Außenbereich konnte zaghaft wieder aufgenommen werden. Dafür stellte der Verein seinen Abteilungen das Kleinfeld und den großen Rasenplatz zur Verfügung, über den man seit der Übernahme von der Stadt Dreieich selbst verfügen konnte.

Am 28. August konnte dann schließlich die Delegiertenversammlung nachgeholt werden. Danke unserer Freunde vom TV Dreieichenhain, konnte man doch in deren Alfred-Haimerl-Halle die Veranstaltung unter Einhaltung aller Hygienevorgaben abhalten. Auf dieser Versammlung wurden einige Weichen im SVD neu gestellt. So übernahm Christoph Knittel das Amt des 1. Vereinsvorsitzenden, welches über viele Jahre unbesetzt war. Neu in den Vorstand wurden Andreas Eufinger (Medien), Andreas Oliver Knittel (Marketing), Niklas Knittel (Allgemeine Verwaltung) und Jörg Höck (Liegenschaften) gewählt.

Allen widrigen Umständen zum Trotz, wurde die Vorstandsarbeit so weit wie möglich fortgeführt. So wurde durch Investitionen in Hard- und Software die Digitalisierung der Vorstands- und Vereinsarbeit in die Wege geleitet. Erste Schritte zur Anschaffung eines vereinseigenen Busses wurden gemacht und die stärkere Präsenz des Vereins in den digitalen Medien (z.B. Instagram) vorbereitet. In der Gartenwirtschaft wurde ein beheizter Sitzbereich mit festen Planen geschaffen, um die Außengastronomie flexibler machen zu können.

Finanziell steht der SVD auch zum Jahresende 2020 gut da. Die Mitglieder haben uns trotz der reduzierten Sportangebote die Treue gehalten und es ist nur ein leichter Rückgang der Mitgliederzahlen festzustellen. Es gab keine Steigerung bei den Austritten, lediglich die Eintritte sind mangels Sportangeboten niedriger gewesen. Die solide Finanzlage gibt dem SVD zudem die Möglichkeit, unseren Pächter in dieser sehr schwierigen Phase partnerschaftlich zu unterstützen.

Im Jahr 2021 wollen wir den Boden im Gastraum erneuern und ein besseres „Wohlfühl-Ambiente“ schaffen. Auch die Parkplatzsituation vor dem Clubhaus ist ein dringliches Thema. Diese verwandeln sich bei stärkerem Regen schnell in eine „Moorlandschaft“. Darüber hinaus gibt es einige Dinge aus dem Konzept „Neue Wege 2020“, die der Vorstand bereits aktiv angeht und im Laufe des Jahres weiter vorantreiben möchte. Hier sind bauliche Veränderungen ebenso ein Thema, wie die bessere Integration behinderter Menschen in unseren Verein.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Spendern für die fantastische Unterstützung und Treue in diesem außergewöhnlichen Jahr. Ebenso bei allen Verantwortlichen in den Abteilungen, die viel Zeit und Energie in die Erstellung und Umsetzung von Hygienekonzepten investiert haben und sich viel zu selten um sportliche Dinge kümmern durften. Und nicht zu vergessen auch bei der Stadt Dreieich, die uns als Verein trotz unsicherer Lage weiterhin ohne Abstriche unterstützt hat.

Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Familien und allen Freunden und Unterstützern des SV Dreieichenhain vor allem Gesundheit. Hoffen wir auf ein baldiges Wiedersehen in „normalen“ Zeiten.

Ihr / Euer

Christoph Knittel

1.Vereinsvorsitzender



Bahnengolf

Roland Pfeffer • Rembrandtstraße 22 • 64546 Mörfelden

☎ 06105 / 923095 • Fax: 923096 • E-Mail: mail@rolandpfeffer.de

Seit der Übernahme der Minigolfanlage von der Stadt Dreieich Anfang 2013 wurden bereits einige Sanierungsaktivitäten durchgeführt. So wurde im Juni 2016 das neue Funktionshaus mit Toilettenanlage eingeweiht. Das Projekt „Erneuerung der Gehwegplatten“ wurde Ende 2018 begonnen und nur mit einiger Mühe aber letztlich doch sehr erfolgreich bis zum 09.03.2019 zum Abschluss gebracht. Dies wurde dann auch hoch offiziell mit der (Neu)Eröffnung am 30.03.2019 gefeiert. Das nächste Projekt folgte dann während des Jahres 2019. Mit Unterstützung des ADFC werden neue Fahrradständer in Angriff genommen. Für die Finanzierung wurde ein Crowdfunding Projekt mit der Volksbank Dreieich gestartet, welches erfolgreich zum Abschluss kam. Bis zum Jahresende wurde alles Weitere vorbereitet, so dass die „Radparker“ bestellt werden konnten. Die Installation erfolgte ab Anfang März 2020, also noch vor Beginn der neuen Saison im April. Die Besucherzahlen konnten mit 4953 Erwachsenen und 2482 Jugendlichen trotz Corona-Pause am Saisonbeginn fast wie im Rekordjahr 2019 wieder erreicht werden. Im sportlichen Bereich geschah corona-bedingt sehr wenig. Die gesamte Punktrunde, Ranglisten und Meisterschaften wurden abgesagt. Lediglich einige Turniere konnten mit den entsprechenden Auflagen durchgeführt werden. Im Dezember erreichte uns kurz vor Jahresabschluss die traurige Nachricht vom Tod unseres langjährigen Sportkameraden Walter Parr. Er hatte sich mit dem Corona-Virus infiziert und schaffte es nicht, diesen zu bekämpfen. Wir verlieren mit Walter nicht nur einen leistungsstarken Spieler sondern auch unseren Sportwart und vor allem guten Freund.

Dreieich-Pokalturnier

Unser "Dreieich-Pokalturnier" am 18. & 19. Juli, das zum nunmehr 47. Mal ausgetragen wurde, war entsprechend der Höhepunkt des Spieljahres. Wir hatten die Veranstaltung nicht abgesagt, was uns die Sportler mit einer regen Teilnahme dankten. Es waren insgesamt 61 Teilnehmer aus 12 Vereinen am Start. Martin Wolyniak wurde in einem starken Teilnehmerfeld sechster und Joachim Mally achter bei den Senioren 1 und Karin Leyer vierte bei den Seniorinnen 2 und Katja Fay dritte bei den Damen

Vereinsmeisterschaft

Da in diesem Jahr einige Neulinge am Start waren, insgesamt gingen 16 Spieler*innen an den Start, musste zeitbedingt auf vier Runden verkürzt werden. Erstmals seit sieben Jahren Dominanz von Joachim Mally, konnte sich 2020 ein anderer Spieler in der Hall of Fame verewigen. Jürgen Tröller (98) wurde vor Joachim Mally (101) und Roland Pfeffer (103) Vereinsmeister.

Vereinsrangliste

In der Vereinsrangliste blieb alles beim Alten. Joachim Mally (Schnitt 23,9) konnte den ersten Platz verteidigen, bereits zum achten Mal in Folge. Zweiter wurde Roland Pfeffer (Schnitt 25,2) gefolgt von Martin Wolyniak (Schnitt 26,9).

Mitgliederbestand

Die Mitgliederzahl erhöht sich zum Jahresende auf nunmehr 31.



Basketball

Siegfried Stefanski · Schießbergstraße 14 · 63303 Dreieich

☎ 06103 / 981423 · Email siegfried.stefanski@gmx.de

Dies wird mein letzter Bericht in einem Jahresbrief des SV Dreieichenhain sein. Nach 53 Jahren aktiver Vereinsarbeit werde ich die Verantwortung für die Abteilung in andere Hände legen. Ich werde aber weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, falls dies gewünscht wird.

Ich persönlich bedanke mich bei allen, die mich tatkräftig unterstützt haben und somit viel dazu beigetragen haben, dass unserer Abteilung so gut aufgestellt ist.

Das Jahr 2020 wird im Zeichen der Coronakrise stehen. Jörg Stefanski und seinem Team ist es zu verdanken, dass der Übungsbetrieb langsam wieder aufgenommen werden konnte. Es wurde zuerst auf dem Rasenplatz am Clubhaus, dann auf dem Freiplatz an der Weibelfeldschule und ab Ende August in der Sporthalle der Weibelfeldschule trainiert. Auch der Spielbetrieb hatte unter strengen Hygienevorschriften im September begonnen. Doch seit November müssen wir wieder Pause machen.

Die Basketballabteilung kann stolz auf ihre sportlichen Erfolge sein, aber vor allem darauf, dass in unserem familiären Umfeld Kinder und Jugendliche eine sportliche Heimat gefunden haben. Auch viele ausländische Mitbürger sind in den Teams voll integriert.

Eine Abteilung kann aber nur dann erfolgreich sein, wenn viele Rädchen ineinander greifen. Abteilungsvorstand, Trainer und Trainerinnen, Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen und viele Eltern müssen Hand in Hand arbeiten. Auch auf die Unterstützung von der Stadt, den Hausmeistern und dem Hauptvorstand sind wir angewiesen. Dafür allen ein herzliches Dankeschön.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen unseren Sponsoren und den Inserenten im diesjährigen Saisonheft. Sie alle helfen uns dabei viele Aufgaben im sozialen Bereich erfüllen zu können. Stellvertretend für alle anderen sei an dieser Stelle Dr. Bernd Maaß genannt. Bernd als Gründungsmitglied und seine Frau Kerstin haben uns immer finanziell und auch in anderer Form tatkräftig in all den Jahren unterstützt.

Unsere Abteilung hat einen guten Ruf im Hessischen Basketball Verband. Unsere Spieler und Spielerinnen überzeugen durch ihre sportlichen Leistungen und ihrem fairen Auftreten.

Über sportliche Erfolge kann ich nicht berichten. Mitte März und Ende Oktober wurden die Rundenspiele ja abgebrochen. Es gibt keinen Aufstieg und keinen Abstieg in dieser Saison.

Wir werden immer wieder Teams haben, die in den höchsten hessischen Spielklassen antreten, aber vor allem sollte auch der Breitensportliche Aspekt seine große Bedeutung für uns behalten.

Lasst uns so weitermachen und vor allem darauf hoffen, dass Corona bald besiegt wird, und wir wieder in der gewohnten Art trainieren und spielen können.

Unsere Mitglieder sind uns auch in dieser schwierigen Zeit treu geblieben. Dafür auch ein großes Dankeschön. Ich wünsche allen viel Erfolg, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

S. Stefanski, Abteilungsleiter



Blasorchester

Kein Bericht



Fußball

Kein Bericht



Handball

Andreas Göckes · Am Wilhelmshof 58 · 63303 Dreieich

☎ 06103 / 830179

Hinter uns liegt ein außergewöhnliches Jahr: Die Corona-Krise hat unseren Alltag verändert, sowohl in privater, in beruflicher als auch in sportlicher Hinsicht. Auch uns als HSG Dreieich hat die Pandemie vor beispiellose Herausforderungen gestellt, die wir gemeinsam bisher gut gemeistert haben.

Der Spielbetrieb für alle Handballklassen und auf allen Ebenen in Hessen wurde zum Freitag, den 13.03.2020 eingestellt und damit für die Spielrunde 2019/2020 beendet. Die Auf- und Abstiegsregelungen für die folgende Spielrunde 2020/2021 wurden mit dem Tabellenstand zu diesem Stichtag eingefroren und gewertet.

Um die Pandemie einzudämmen, beschlossen Bund und Länder Mitte März weitgehende Einschränkungen für das öffentliche Leben, die schließlich in den generellen Lockdown führten.

Ab Anfang Mai begann die schrittweise Lockerung der Beschränkungen. Bereits seit Mitte Juni durften wir die HSV- und die städtische Hans-Meudt-Halle für den Trainingsbetrieb nutzen. Grundvoraussetzung hierfür war das umfangreiche auf den Handballsport zugeschnittene Hygienekonzept. Dieses wurde vom HSG-Vorstand unter Berücksichtigung der Verordnungen des Landes Hessen und der Handlungsempfehlungen des DHB umgesetzt. Die sich immer wieder ändernde Lage machte es mehrfach erforderlich, das Konzept an neue Rahmenbedingungen anzupassen.

Dies gelang und daher starteten die HSG-Teams früh mit der Vorbereitung. Dabei waren die Hallenzeiten zwar generell reduziert und zeitweise das Handball-Training auch kaum wiederzuerkennen, aber durch die Nutzung des HSV-Sportplatzes konnte zu den üblichen Zeiten trainiert werden. Nachdem in der letzten August-Woche auch die beiden Kreissporthallen der Heinrich-Heine- und Weibelfeldschule freigegeben wurden, fand der Trainingsbetrieb wieder vollumfänglich statt.

Mitte September schien die Welt sich aufzuhellen, zumindest im Rahmen der vorgegebenen Möglichkeiten.

Und so hätte unser weiterer Plan ausgesehen:

- Mit drei Damen- und zwei Herrenmannschaften starten die Handballer der HSG Dreieich Mitte Oktober in die Saison 2020/2021. Zudem schickt die HSG neun Jugendteams in den verschiedenen Nachwuchsklassen ins Rennen.
- Besonders erfreulich: Die beiden Aushängeschilder gehen eine Spielklasse höher auf Punktejagd. Das erste Damenteam hat den Sprung auf Hessenebene in die Landesliga Süd geschafft, eine Premiere in der

Geschichte unserer HSG, und die erste Herrenmannschaft kehrt in die Bezirksoberliga Offenbach/Hanau zurück, der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene. Klar, dass für beide Mannschaften zunächst einmal der Klassenerhalt im Vordergrund stehen wird.

- Für alle Teams endet damit das monatelange Warten auf das erste Punktspiel, nachdem der ursprünglich für das zweite September-Wochenende geplante Saisonstart noch einmal verschoben worden war.
- Nun freuen sich alle Beteiligten auf den Saisonstart am 17./18. Oktober. Eine Woche später, am Wochenende 24./25. Oktober, steigen dann auch die Jugendmannschaften in den Spielbetrieb ein.
- Durch den verspäteten Rundenstart ergibt sich im Aktiven-Bereich eine Verlängerung der Saison teamspezifisch teilweise bis in den Mai und Juni 2021 hinein, während im Jugendbereich die ausgefallenen Spiele nicht nachgeholt werden und somit auch keine Meisterschaften ausgespielt werden können.

Doch diese hoffnungsvolle Planung wurde durch die Realität überholt.

Im Zuge des im Oktober wieder anschwellenden Infektionsgeschehens kam unser Handballsport Stück für Stück erneut zum Erliegen. Erst wurden einzelne Begegnungen abgesagt, dann der gesamte Spielbetrieb auf Bezirksebene ausgesetzt und schließlich auch auf Hessenebene. Pausiert werden sollte zunächst einmal für zwei bis drei Wochen bis Anfang November. Doch wie es danach weitergehen sollte, war angesichts der weiterhin stark steigenden Infektionszahlen ungewiss.

Am 23.10. beschlossen wir als erster Großverein aus der Region, bis Jahresende mit allen Teams gar nicht mehr anzutreten:

- „Wir haben Hygienekonzepte. Aber reicht das, um dieses Virus im Zaum zu halten“, hieß es in der entsprechenden Erklärung an Presse, Bezirksfunktionäre und HHV.
- „Kann ich damit umgehen, wenn ein Spieler, Zuschauer, Ordner, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Betreuer, Trainer, Hausmeister, etc. an Covid-19 schwer erkrankt und bleibende Schäden hat oder sogar verstorben, weil er bei uns in der Halle war und sich eventuell dort angesteckt hat? Wir können und wollen das nicht. Das Virus ist für uns nicht einschätzbar und greifbar. Wir wollen daher vorsichtig agieren.“

Nur eine Woche später reagierten Bund und Länder mit einem Teil-Lockdown ab Anfang November, unter anderem mit der Einstellung des Amateursportbetriebes, nur Individualsport war noch gestattet.

Unsere etablierten und beliebten Veranstaltungen wie Haaner Kerb, Saison-eröffnungsfest, Tombola auf dem Sprendlinger Straßenfest, Dreieichenhainer Weihnachtsmarkt und unsere Weihnachtsfeier waren in diesem Jahr leider nicht durchzuführen.

Damit fehlen uns nicht nur wichtige finanzielle Mittel, sondern auch die Basis zur Stärkung des Gemeinschaftssinns. Denn: Neben dem Sport haben Geselligkeit und der Spaß traditionell einen hohen Stellenwert bei den Handballer*innen in Dreieich.

Im Aktiven-Bereich haben wir daher erfolgreich eine virtuelle Spiele-Olympiade mit viel Spaß auf den Weg gebracht und auch in den Jugendbereich übertragen.

Trotz aller widrigen Umstände konnten wir dennoch wieder ein aufwändig gestaltetes Saisonheft auf die Beine stellen, welches wir zusammen mit einem Begleitschreiben und einer exklusiven HSG-Mund- und Nasenschutzmaske als Zeichen der Verbundenheit an unsere Mitglieder verteilten.

Für das kommende Jahr 2021 wünschen wir uns allen, dass wir unseren schönen Sport wieder ausüben dürfen und können. Wir freuen uns sehr darauf, Euch bald wieder zu sehen bei attraktiven und spannenden Momenten bei unseren Heimspielen – denn gemeinsam sind wir stark.

In diesem Sinne: Wir.atmen.Handball

Andreas Schlegel, 15.12.2020



Leichtathletik / Triathlon

Jürgen Dechert - Kleiststraße 28 - 63303 Dreieich

☎ 06103/985038 juergen-dechert@t-online.de

Auch für die Leichtathletik-Gemeinschaft des SV und TV Dreieichenhain (LGD) verlief das Jahr 2020 durch die Pandemie-Einschränkungen äußerst ungünstig. Der Sportbetrieb lief nur auf Sparflamme.

Der Dreieich-Waldlauf und das Grillfest wurden ersatzlos gestrichen. Auch beim Sportabzeichen-Training war die Beteiligung mehr als dürftig. Viele ältere Interessenten scheuten wohl das gesundheitliche Risiko. Somit gelang auch nur neun Personen eine erfolgreiche Abnahme.

Nachfolgend die Absolventen, in Klammer die insgesamt erfolgreichen Prüfungen: Edith Anders (19), Werner Anders (25), Wolfgang Czaja (17), Robert Hauser (8), Dieter Heil (39), Herbert Kajnath (16), Lore Lange (29), Karl-Heinz Leyer (45) und Traute Werner (44). Bei der Jugend waren erfolgreich: Francesca Gay (1), Anna Werner (10), Annabel Rich (7), Luisa Grau (5), Amelie Niewieth (2), Sinah Arens (1), Anton Klann (1), Nina Janicijevic (2), Ferdinand Diensthuber (2), Theresa Grau (7), Maximilian Grau (5), Sebastian Grimm (1) und Mija Gutmann (4).

Da auch keine Jahresabschlussfeier mit Sportabzeichen-übergabe stattfand, sollten sich die Absolventen mit ihren Trainern in Verbindung setzen. Die Abzeichen können dann gegen Entrichtung der Gebühr und nach Terminvereinbarung beim Trainer abgeholt werden oder auch zu Hause empfangen werden. Das kann allerdings erst frühestens ab Mitte Januar 2021 geschehen.

Zwischenzeitlich wurden Trainingszeiten getauscht. Die Jugend trainiert jetzt montags in der Halle der Ludwig-Erk-Schule und die Erwachsenen nur noch freitags vormittags in der TVD-Halle. Zurzeit ruht allerdings der Trainingsbetrieb. Wann dieser wieder stattfinden kann, war bei Redaktionsschluss noch nicht absehbar.

Ohnehin steht die Gemeinschaftsabteilung vor der Auflösung. Spätestens ab der Mitglieder-versammlung 2021, voraussichtlich Anfang März, gibt es nämlich keinen Vorstand mehr und auch keine Interessenten, die dafür in Frage kämen. Ich möchte hier nicht auf weitere Details eingehen, denn es stehen noch Gespräche zwischen den Hauptvorständen aus. Es soll auf jeden Fall eine befriedigende Lösung für alle Beteiligten erarbeitet werden, für die Mitglieder von SVD und TVD.

Jürgen Dechert
Interims-Abteilungsleiter der



Schwimmen

Thomas Köpp · Georg-Zimmer-Weg 6 · 63303 Dreieich

☎ 06074 / 7288885 · e-mail: sg-dreieich@t-online.de

Winter

Gleich im Februar 2020 fanden zwei entscheidende Meisterschaften statt, an denen die Schwimmerinnen und Schwimmer der SG-Dreieich erfolgreich teilnahmen, bevor die Corona-Pandemie für den Rest des Jahres alle Hoffnungen auf die Austragung von Wettkämpfen zu Nichte machte.

Am 09.02.2020 fand in Bergen-Enkheim die „DMS Bezirksliga 2020 Runde Frankfurt“ statt. Unsere Damenmannschaft belegte einen beachtenswerten 6. Platz in der Gesamtwertung. An diesem Erfolg waren mit guten Einzelplatzierungen und Zeiten folgende Schwimmerinnen beteiligt: Antonia Lembeck, Yvonne Krobisch, Dagmar Meyer, Laura Lovric, Swantje Schulze, Kathrin Knodt, Nicole Rösser, Charlotte Schmitt, Jadwiga Xylander.

Das zweiten Highlight im Februar 2020 haben wir Jadwiga Xylander zu verdanken, die bei den „Hessischen Meisterschaften Lange Strecken 2020“, die am 15. und 16.02.2020 in Frankfurt am Main stattfanden, den 2. Platz über 400m Lagen und einen hervorragenden 3. Platz über 800m Freistil erschwamm.

An weiteren Wettkämpfen konnte die SG-Dreieich dann wegen der bestehenden Pandemie nicht mehr teilnehmen.

Daher haben wir uns dann viele Gedanken rund um das Schwimmen gemacht. Unter anderem über eine Verbesserung der Nutzung unserer Materialien im Geräteraum unseres Hallenbades in Sprendlingen. Um den Raum effektiver nutzen zu können, haben wir alle Materialien gesichtet, sortiert, teils entsorgt, neu nachbestellt und in Absprache mit der SKG und der Hallenbadleitung die Aufbewahrungsbehälter/Schränke beschriftet und mit entsprechenden Bildern versehen, da auch Grundschüler und Kindergartenkinder den Materialpool nutzen, die noch nicht lesen können. Somit hat das „Projekt Geräteraum“ zu einem positiven Ergebnis geführt.

Frühjahr

Anfangs fanden weiterhin unsere Nichtschwimmerkurse im Hallenbad im LBSH Frankfurt statt und auch in Offenbach und Sprendlingen konnten insgesamt alle unsere Schwimmangebote durchgeführt werden: Leistungstraining der Nachwuchsgruppe und der Erwachsenen, Kinder- und Jugendschwimmen, Aqua Fitness und spezielle Technikkurse.

Dann erhielten wir jedoch seitens des Kreises Offenbach am Freitag, den 13.03.2020, die klare Anweisung, ab sofort alle sportlichen Aktivitäten bis auf weiteres einzustellen, da die Corona Infektionszahlen zu hoch waren; somit wurde die erste Corona Lockdown Welle ausgerufen. Wir hatten zur Osterferienzeit wieder

einen Schwimmabzeichen-Abnahmetermin organisiert, der wegen der Pandemie leider dann kurzfristig abgesagt werden musste. Unser komplettes Schwimmtraining an allen 3 Standorten wurde eingestellt und wir mussten abwarten, wie es mit dem Schwimmen weitergehen würde. Unsere Hoffnung war, dass wir im Sommer eventuell im Freibad Sprendlingen unter hohen Auflagen trainieren könnten.

Sommer

Einige Monate mussten die Schwimmer warten, bis seitens der Politik eine Lockerung bezüglich der Freibadnutzung für die Vereine erfolgte. Wir standen im regen Kontakt mit der Badleitung des Freibades in Sprendlingen, die als eines der ersten Bäder im Rhein- Main-Gebiet seine Pforten für die Vereine öffnen wollte, jedoch unter sehr hohen Sicherheits- und Hygieneauflagen. Diese wurden dann mit den Vereinen besprochen und die SG-Dreieich hat ein Hygienekonzept für das Training im Freibad erarbeitet.

Somit konnten Anfang Juni 2020 wieder einige Schwimmer*innen ihre Bahnen ziehen. So nach und nach spielten sich die Abläufe im Freibad ein - allerdings ohne die Nutzung der Umkleidekabinen und ohne warme Duschen.

Zur Jugend- und Erwachsenenmannschaft (rund 50 Personen), die rollierend an den Trainingseinheiten teilnahmen (begrenzte Personenanzahl im Wasser in den Doppelbahnen, maximale Personenanzahl im Bad selbst), boten wir in den Sommerferien einer kleinen Gruppe von Kindern ab 6 Jahren die Möglichkeit, in den Ferienwochen schwimmen zu gehen und ihren Schwimmstil und die Ausdauer zu verbessern. Die Mädchen und Jungen hatten alle riesigen Spaß und erhielten zum Schluss eine Urkunde für ihre zusätzlich erbrachten Leistungen, (z.B. ein Sprung vom Sprungturm, tauchen usw.), die sie stolz mit nachhause nahmen.

Herbst

Anfang September 2020 musste, u.a. wegen des bevorstehenden Starts des Schulschwimmens, das Freibad seine Pforten schließen. Somit ging leider unsere bis dahin sehr gut eingespielte Freibadsaison in Sprendlingen zu Ende. In unserem zweiten Trainingsort in Offenbach konnten wir - mit einer kleinen Unterbrechung - weiterhin trainieren. Unser dritter Standort Frankfurt steht uns bis dato nicht mehr als Trainingsort zur Verfügung, was uns sehr leid tut, da wir somit leider keine Nichtschwimmerkurse mehr anbieten können. Das ist ausgesprochen bedauerlich, da nach wie vor eine sehr hohe Nachfrage nach Kursen zum Erlernen des Schwimmens besteht und auch immer wieder in den Medien beklagt wird, dass viel zu wenig Kinder schwimmen können. Wir würden als SG-Dreieich da gerne etwas Abhilfe schaffen, aber aufgrund der fehlenden Wasserfläche/Zeiten in den Schwimmbädern können wir leider nicht aktiv werden.

Nach Ende der Freibadsaison wurde das Hallenbad Sprendlingen wegen der immer noch herrschenden Corona-Pandemie unter noch höheren Sicherheits- und Hygieneauflagen geöffnet. Auch hier wurde im Vorfeld wieder tatkräftig in Zusammenarbeit mit dem Hallenbadbetreiber und der SKG Sprendlingen ein Ablaufplan und Hygienekonzept erarbeitet. U.a. wurden hier die Sammelumkleiden im Keller als Umzugsschleusen genutzt, um dadurch mehr Personen zu ermöglichen, am Training teilzunehmen.

Wir haben überlegt, was wir als Abteilung für die Sicherheit bzw. die weitere Verminderung der Infektionsgefahr beim Schwimmtraining beitragen könnten und haben alle aktiven Schwimmer*innen mit einem „Corona-Starter-Paket“ ausgestattet. Darin enthalten ist neben einer Einwegmaske, einem Maskenhalter und einem Desinfektionsgel, ein eigener/persönlicher Aufbewahrungssack für die Bretter, Pull Boys, etc.

Unsere Anfrage/Bitte an die Leitung des Hallenbades, wieder die beliebten und sehr gut besuchten Aqua Fitness Kurse anbieten zu können, wurde leider von der Badleitung mit der Begründung abgelehnt, dass eine Einhaltung des Mindestabstandes im Wasser nicht garantiert werden könnte.

Winter

Bis Ende Oktober 2020 bis zum nächsten Lockdown konnten wir 3mal pro Woche das Hallenbad in Sprendlingen für unser Schwimmtraining nutzen.

Erfreulicherweise haben sich auch in diesen schwierigen Zeiten einige Erwachsene gefunden, die die Prüfung für das DLRG Silber-Abzeichen erfolgreich abgelegt haben.

Neben dem schwimmerischen Können muss hier u.a. eine theoretische Prüfung und praktische Kombinationsübungen (Bergungen und Wiederbelebung von Personen im Wasser) absolviert werden. In einem Erste-Hilfe-Kurs wird auch die Handhabung mit dem Defibrillator geübt und abgefragt. Das DLRG Silber muss alle zwei Jahre erneuert werden. Wir sind dankbar dafür und freuen uns, dass die SG-Dreieich aktuell 6 weitere Personen mit entsprechender Ausbildung nachweisen kann.

Es wurde auch ein zweiter Termin Ende Oktober 2020 organisiert, der jedoch wegen der aktuellen Corona Entwicklung seitens der DLRG kurzfristig abgesagt wurde. Allen Absolventen des DLRG Rettungsschwimmer-Abzeichens in Silber gilt unser besonderer Dank.

Wir hoffen sehr, dass wir in 2021 einen Ersatztermin organisieren können, so dass hier möglichst nochmal ~12 Personen ihr Abzeichen erwerben koennen. Dann wäre über die Hälfte der Leistungsgruppe im Besitz eines aktuell gültigen DLRG Silberscheines.

Generell ist zu bemerken, dass ohne die ehrenamtliche Unterstützung in den Vereinen und am Beckenrand, eine Durchführung der Schwimmstunden nicht mehr möglich wäre. Ebenfalls ist zu erwähnen, dass hier viel Freizeit für das Training und die Ausbildungsstunden investiert werden muss. Ohne den entsprechenden DLRG Silber Nachweis, ist es gemäß den geltenden Richtlinien aktuell nicht mehr möglich, als Trainer am Beckenrand zu stehen und die Verantwortung zu übernehmen.

Vor dem Corona-bedingten Ende der Hallenbadsaison konnten wir – neben unserer Nachwuchsschwimmern und der Erwachsenenegruppe - erfreulicherweise einer kleinen Gruppe von Kindern ab 6 Jahren wieder die Teilnahme am Training ermöglichen.

Die verschärften Hygieneregeln und internen Prozessabwicklungen klappten sehr gut und es war für uns alle ein Schock, als wir die Nachricht erhielten, dass eine zweite Coronawelle ansteht und daher u.a. auch die Hallenbäder komplett

geschlossen werden müssen. Daher war fand unser letztes Training für das Jahr 2020 schon am 31.10.2020 statt.

Wir sind alle sehr traurig darüber und warten sehnsüchtig auf die Wiederaufnahme des Schwimmbetriebes. Allerdings gehen wir realistischerweise davon aus, dass dies frühestens gegen Ende des ersten Quartals 2021 erfolgen wird.

Bis dahin bleiben Sie bitte Alle gesund und fit, so dass wir uns 2021 irgendwann gesund und munter wieder im Schwimmbad sehen.

Thomas Köpp

Abteilungsbeauftragter



Tennis

Herbert Haller – Daimlerstraße 4 – 63303 Dreieich

☎ 0172 / 9344813

Die Corona-Pandemie und die zu ihrer Eindämmung beschlossenen Maßnahmen wirken sich drastisch auf das Tennisjahr 2020 aus.

Unsere Jahreshauptversammlung am 21.02.2020 findet zwar noch statt, aber ab Mitte März fällt jeglicher Trainingsbetrieb zunächst einmal aus.

Erstmals werden Ab- und Aufbau der Traglufthalle überwiegend von einer damit beauftragten Firma bewerkstelligt.

Planmäßig gelingt die erfolgreiche Sanierung der Plätze 1, 4 und 5. Damit sind fünf unserer sieben Plätze mit dem neuen Belag Tennis Force® ES (Elastic Slide) ausgestattet, der – über das Jahr gesehen- eine wesentlich längere Nutzung erlaubt, keine Frühjahrsüberholung benötigt und nicht – wie herkömmliche Sandplätze – bewässert werden muss. Letzteres wird sich insbesondere in heißen und trockenen Sommern als nachhaltiger Vorteil erweisen. Das geschätzte jährliche Einsparungspotenzial bewegt sich im fünfstelligen Bereich. Die Spieleigenschaften des Belages werden von der überwiegenden Mehrheit der Mitglieder gelobt. Dass Spieler Probleme bei der Umstellung haben, tritt nur sehr vereinzelt auf.

Anfang Mai erlauben die Lockerungen im Amateursport auch der Tennisabteilung unter bestimmten Auflagen den Sportbetrieb wieder aufzunehmen.

Am 14.05. überreicht Bürgermeister Martin Burlon der Tennisabteilung des SVD einen Scheck in Höhe von € 20.000, -. Mit diesem Geld unterstützt die Stadt Dreieich in besonderer Weise die Sanierung der fünf Tennisplätze. Der Bürgermeister lobt das ehrenamtliche Engagement im Verein, das es am Ende ermöglicht, eine Summe in Höhe von ca. € 250.000, - in einer Mischung aus Eigenleistung, Zuschüssen und Darlehen aufzubringen. Die „Anschubfinanzierung“ durch die Stadt Dreieich erlaubt es, weitere Zuschussgelder zu generieren. Materielle und ideelle Unterstützung in der Planungs- und Durchführungsphase erhält die Tennisabteilung bei diesem Projekt u.a. von der Landesregierung, dem Sportkreis Offenbach, dem Landessportbund und nicht zuletzt dem SVD-Vorstand, der bei diesem Kraftakt unserer Abteilung stets hilfreich zur Seite steht.

Im sportlichen Bereich treten zu den HTV-Wettbewerben bei der Jugend vier (3 davon in Spielgemeinschaft mit TC Götzenhain) und bei den Erwachsenen nur drei (gegenüber neun im Vorjahr) Mannschaften (alle in Spielgemeinschaft mit dem TV) zu den HTV-Wettbewerben an. Für viele Spieler haben die Wettbewerbe keinen großen Reiz, wenn – wie ursprünglich angekündigt - keine Doppel gespielt, kein gemeinsames Essen erlaubt, nur jeweils zwei Personen pro Fahrzeug reisen, und die Nutzung von Duschen und Umkleidekabinen nur extrem eingeschränkt möglich sein sollte. Als es später zwar demgegenüber noch geringfügige Änderungen der Corona-Maßnahmen gibt, stehen bei etlichen Mannschaften die Entscheidungen gegen eine Beteiligung bereits fest.

Die Ergebnisse im Erwachsenen-Tennis:

Unsere **Damen 30** schneiden als Aufsteiger mit dem zweiten Platz in der Bezirksoberliga hervorragend ab. Das Team ist nun schon seit Jahren in einer Spielgemeinschaft mit dem TVD aktiv und ein gutes Beispiel gelungener Kooperation über Vereinsgrenzen hinweg.

Zum ersten Mal als SVD-TVD-Spielgemeinschaft schaffen es die **Herren 40** gleich in ihrer ersten Saison, sich den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga zu sichern.

Ebenfalls zum ersten Mal gemeinsam treten die TVD-SVD-**Herren 50** in der Bezirksoberliga an und gewinnen die Vizemeisterschaft mit 4 Siegen und nur einer Niederlage gegen den späteren Meister.

Teamtennis der Jugend:

Die **U10 (4er) gemischt** erreichen einen guten vierten Platz von sieben Mannschaften.

Herausragend mit 8:0 Punkten schließen die **U10 (4er) Junioren** als unangefochtener Spitzenreiter in ihrer Klasse die Saison ab. Beeindruckend die Serie mit zweimal 6:0, einmal 5:1 und einmal 4:2 Siegen.

Wenig Spielglück im Wettbewerb mit sehr starken Gegnern haben diesmal die **U12 (4er) Juniorinnen**. Die Bilanz: 1:11 Punkte. Aber es ist durchaus positiv zu sehen, dass der eine Punkt am Ende der Saison mit 3:3 gegen die U12 aus Buchschlag erzielt wird. Eine deutliche Steigerung gegenüber dem bitteren 0:6 in Buchschlag ein paar Wochen zuvor.

Die **U12 (4er) Junioren** des SVD landen auf einem vierten Platz von 6 Mannschaften. Auch hier gibt der klare 5:1 Auswärtssieg im letzten Spiel Hoffnung auf eine Steigerung in der kommenden Saison. Dann können noch 9 der 12 Spieler in dieser Altersklasse wieder antreten.

Sehr positiv mit Bezug auf die Mitgliederzahlen entwickelt sich 2020 der Jugendbereich durch die gute Zusammenarbeit mit der Tennisschule „return“, insbesondere auch durch die Organisierung der Schul-AG mit der Ludwig-Erk-Schule.

Im Herbst stellen sich Daniela Odenwald und Eleonore Steiner als neues Team Jugendwart anlässlich eines sehr gut besuchten Elternabends vor. Aus dem Kreis der Eltern unserer Kinder und Jugendlichen melden sich dann sehr viele Interessierte zu einem Eltern-Schnupperkurs an. Der Kurs ist mit 19 Teilnehmern mittlerweile nicht nur auf Eltern unserer Tenniskinder beschränkt und läuft aktuell noch bis zum Ende der Winterhallensaison. Die Idee zu dieser Aktion hat Jutta Noll (sie verwaltet unsere Geschäftsstelle) in Zusammenarbeit mit Marcel Klein, dem Leiter der Tennisschule „return“ in die Tat umgesetzt. Der Trainingskurs ist so erfolgreich, dass er sicher auch in der kommenden Saison fortgeführt wird, um künftig wieder vermehrt Familien zum gemeinsamen Tennis zu ermuntern.

Laut Beschluss der Abteilungsleitung wird für das Jubiläumsjahr 2021 „50 Jahre Tennis in Dreieichenhain“ von Neuzugängen kein Tennis-Sonderbeitrag erhoben. Es genügt, wenn man Mitglied im SV Dreieichenhain wird oder bereits ist. Dieses Angebot und der Trainings-Schnupperkurs richten sich auch an Sportler, die bereits in anderen SVD-Abteilungen aktiv sind und Interesse daran haben, es einmal mit Tennis zu versuchen.

Zur Vorbereitung des Jubiläums „50 Jahre Tennis in Dreieichenhain“ im Jahr 2021 gibt es einen Ausschuss, der eine ganze Reihe von Aktivitäten plant, mit denen das

50-Jährige Bestehen des Tennissportes in unserer Stadt gewürdigt werden soll. Angesichts der Entwicklung der Pandemie bleibt jedoch abzuwarten, welche dazu geplanten Projekte dann auch verwirklicht werden können.

Herbert Haller
Abteilungsleiter



Turnen / Gymnastik



Erika Stefanski · Schießbergstraße 14 · 63303 Dreieich

☎ 06103 / 981423 E-Mail: erika.stefanski@gmx.de

Das Jahr 2020 fing noch ganz gut an. Alle Kinder trainierten fleißig für das Hallenkinderturnfest und die Einzelmeisterschaften. Das junge Trainerteam zeigte viel Engagement, um auch dieses Jahr wieder erfolgreich zu sein. Das Hallenkinderturnfest in Hanau sollte leider der einzige Wettkampf in diesem Jahr am 07.03. sein. Danach kam Corona!

Der SV Dreieichenhain konnte erfreulicherweise fünfmal Platz 1, viermal Platz 2 und zweimal Platz 3 erkämpfen. Weiterhin gab es für viele Turnerinnen und Turner noch Plätze im vorderen Bereich.

Höhepunkt, kurz vor der Siegerehrung, war meine Verabschiedung. Ich war 50 Jahre in der Wettkampforganisation des Turngaues Offenbach/Hanau tätig. Eine tolle Rede von Tobias Vetter, sowie das Abschiednehmen von allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern der Vereine wird ein unvergessenes Erlebnis für mich bleiben.

Danach kam leider dieses kleine Virus, das das Geschehen in der ganzen Welt auf den Kopf gestellt hat, was die sofortige Schließung der Hallen und das Aus für die sportliche Betätigung bedeutete.

Im Mai dann ein Lichtblick. Es durfte wieder im Freien trainiert werden, natürlich unter Einhaltung eines strengen Hygieneplanes und mit Abstand halten. Nach und nach wurde ein Trainingsplan für die Erwachsenen, Kinder und Jugendlichen erstellt. Das SVD Gelände im Haag wurde von allen Gruppen, trotz teilweise großer Hitze, hervorragend genutzt, und alle hatten viel Spaß bei einem sehr abwechslungsreichen Training.

Nach den Sommerferien plante man langsam den Wiedereinstieg mit dem Training in der Halle und dem SVD Clubhaus. Auch hierfür wurden Trainingspläne erstellt, um entsprechend der geforderten Auflagen die Gruppen zusammen Sport treiben zu lassen.

An dieser Stelle möchte ich ein besonderes Dankeschön an Melanie Skulteti und Renate Feldmann und ihren Teams richten, die sich hervorragend um alle Gruppen gekümmert und mit vielen Whats App Gruppen den Trainingsbetrieb aufrechterhalten haben.

Die Turnabteilung ist stolz auf ihre vielen Erfolge in den letzten Jahren, aber auch auf die Jüngsten im SVD beim Kleinkinderturnen, die dort die Grundlagen für die spätere Weiterentwicklung ihres Könnens trainieren.

Dann im November wieder das absolute Sportverbot, da die Infektionszahlen stetig stiegen.

Unsere Abteilung ist gut aufgestellt, und ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Ich selbst werde mich nach 53 Jahren aktiver Vereinsarbeit nicht mehr als Abteilungsleiterin zur Verfügung stellen und die Verantwortung in jüngere Hände legen. Ich würde aber mit Rat und Tat zur Seite stehen, soweit dies gewünscht wird.

Die SVD Turner bedanken sich beim SVD Vorstand, beim Kreis, bei der Stadt, bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen Spendern, sowie den Hausmeistern in den Hallen, die die Abteilung tatkräftig unterstützt haben und hoffen auch 2021 auf eine gute Zusammenarbeit.

Auch über Spenden freut sich die Abteilung und kann dann damit verschiedene Sportgeräte für die Turnhalle der Ludwig Erk Schule und Kleingeräte für die Gymnastikstunden anschaffen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die mich 2020 im Training und bei allen Veranstaltungen unterstützt haben, recht herzlich bedanken und wünsche der Abteilung auch 2021 viel Erfolg.

Lasst uns so weitermachen und hoffen, dass das Corona-Virus besiegt wird, und wir in gewohnter Weise trainieren und an den Wettkämpfen teilnehmen können.

Fit und gesund mit dem vielseitigen, gesundheitsorientierten Angebot im Erwachsenenbereich nach Corona

Montag	9,00 – 10.00 Uhr	Nordic-Walking	SVD - Clubhaus
Dienstag	9.00 - 10.00 Uhr	Total Body Fitness	SVD - Clubhaus
Dienstag	10.30 – 11.30 Uhr	Bodystyling + BBP	SVD – Clubhaus
Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	SVD – Clubhaus
Dienstag	19.30 – 20.30 Uhr	Gymnastik “60 Plus”	SVD – Clubhaus
Dienstag	19.30 – 20.30 Uhr	Fitness – Gymnastik	Turnhalle Erk Schule
Dienstag	20.30 – 21.30 Uhr	Pilates	Turnhalle Erk Schule
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Body Workout	SVD - Clubhaus
Donnerstag	9.00 – 10.30 Uhr	Yoga “flow”	SVD – Clubhaus
Donnerstag	10.30 – 11.30 Uhr	Walking	SVD – Clubhaus
Donnerstag	19.30 – 20.30 Uhr	Fitness – Mixed	Turnhalle Erk Schule
Donnerstag	20.30 – 21.30 Uhr	Total Body Fitness	Turnhalle Erk Schule
Samstag	14.00 – 15.00 Uhr	Step & Tone	Turnhalle Erk Schule

Kinder und Jugendliche

Freitag	18.30 – 20.00 Uhr	Rope Skipping – Anfänger + Fortgeschrittene	Turnhalle Erk Schule
---------	-------------------	---	----------------------

Beste Platzierungen der Turnerinnen und Turner 2020

Hallenkinderturnfest			
1. Platz	Tia Hülsmann	P1	Jahrgang 2012
2. Platz	Marissa Willige	P1	Jahrgang 2013
1. Platz	Jonas Stefanski	P2	Jahrgang 2013
3. Platz	Theresa Sattler	P2	Jahrgang 2012
1. Platz	Hilda Julius	P3	Jahrgang 2011
1. Platz	Jakob v. Bömmel	P3	Jahrgang 2010

1. Platz	Hewad Ashrati	P3	Jahrgang 2008
2. Platz	Anton Weitmann	P3	Jahrgang 2011
2. Platz	Carla Hartmann	P3	Jahrgang 2011
3. Platz	Anna-Melina Gakou	P3	Jahrgang 2013
2. Platz	Luis v. Bömmel	P4	Jahrgang 2008

Ich wünsche allen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr und hoffe auch 2021 wieder auf rege Beteiligung der Turnerinnen und Turner und auf ein erfolgreiches Abschneiden bei den vielen Wettkämpfen.

Erika Stefanski
Abteilungsleiterin Turnen